

Teilzeitmodelle sind veränderbar!

Wenn die Kinder älter werden, wollen Eltern ihre Wochenarbeitszeit erhöhen oder wieder Vollzeit arbeiten. Gleichzeitig gibt es andere Mütter oder Väter, die wegen ihrer Kinder bzw. Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege die Arbeitszeit reduzieren wollen.

Wenden Sie sich frühzeitig an das Amt für zentrale Dienste, Personalbetreuung, wenn Sie Ihre Arbeitszeit verändern wollen.

Teilzeitarbeit reduziert Rentenansprüche!

Beachten Sie bitte, dass die Unterbrechung der Berufstätigkeit und längere Phasen der Teilzeitbeschäftigung negative Auswirkungen auf Ihre Altersvorsorge haben.

Schon heute reicht eine Vollzeitbeschäftigung nicht aus, um im Alter den gewohnten Lebensstandard zu sichern.



audit berufundfamilie®

Kontakt:

Gesamtprojektleitung:

Dr. Hiltrud Höreth, Gleichstellungsbeauftragte,
Pfaffengasse 11, 1. Stock, Zimmer 103
Tel. 0 60 21 – 330 1418
hiltrud.hoereth@aschaffenburg.de

Projektleitung:

Christina Schmitt, Rechtsstelle,
christina.schmitt@aschaffenburg.de

Amt für zentrale Dienste:

Andreas Seifried, Leitung,
Rathaus, 5. Stock, Zimmer 512
Tel. 0 60 21 – 330 1340
andreas.seifried@aschaffenburg.de

Andreas Wenzel, Personalbetreuung,
Rathaus, 5. Stock, Zimmer 509
Tel. 0 60 21 – 330 1342
andreas.wenzel@aschaffenburg.de

Harald Schuck, Sachbearbeiter,
Rathaus, 5. Stock, Zimmer 508
Tel. 0 60 21 – 330 1345
harald.schuck@aschaffenburg.de

Personalvertretung:

Elke Paulson, Personalrat innere Verwaltung,
Rathaus, Zimmer 022
Tel. 0 60 21 – 330 1358
elke.paulson@aschaffenburg.de

Werner Kullmann, Gesamtpersonalrat,
Entsorgungsbetriebe, Fürther Straße 13
Tel. 0 60 21 – 3 91 38 27
werner.kullmann@stwab.de

Familienfreundliche Stadtverwaltung

Flexible Arbeitszeit Teilzeit



Familienfreundliche Arbeitszeiten

Die Stadt Aschaffenburg strebt mit ihrer familienorientierten Personalpolitik eine Balance zwischen Verwaltungshandeln, Dienstleistung für Bürgerinnen bzw. Bürger sowie Beschäftigteninteressen an.

Immer mehr Beschäftigte wollen Berufstätigkeit und Familie vereinbaren. Während ihres Erwerbslebens sind sie zusätzlich oftmals auch mit der Pflege naher Angehöriger konfrontiert.

Um diesen Anforderungen Rechnung tragen zu können, wünschen sie sich mehr Zeitsouveränität. Entsprechend ihres individuellen Lebensverlaufes soll es möglich sein, die Dauer, Lage und Verteilung der wöchentlichen bzw. monatlichen Arbeitszeit zu verändern.

Auf die unterschiedlichen Interessenslagen kann nur durch flexible Lösungen reagiert werden.

Arbeitszeitmodelle

Grundlage für die wöchentliche Arbeitszeit für Beamtinnen und Beamte sowie Beschäftigten sind die jeweiligen gesetzlichen oder tarifrechtlichen Bestimmungen.

Flexible Arbeitszeit

In vielen Bereichen der Stadtverwaltung werden flexible Arbeitszeitmodelle praktiziert. Die Dienstvereinbarung (DVfIAZ vom 18.02.2004) über die flexible Arbeitszeit und Servicezeiten finden Sie im Intranet. Es gibt aber auch Dienststellen mit festen Arbeitszeiten oder Dienstplänen.

Für die Mehrheit der Beschäftigten im Rathaus und in anderen Dienststellen der Oberstadt gilt derzeit eine Rahmenarbeitszeit von

Montag – Donnerstag 6:30 bis 19:00 Uhr

Freitag 6:30 bis 14:30 Uhr.

Die tägliche Arbeitszeit soll 10 Stunden nicht überschreiten. Innerhalb des Arbeitszeitrahmens können **Vollzeitkräfte** maximal 40 „Plusstunden“ und höchstens 15 „Minusstunden“ ansammeln.

Teilzeitbeschäftigte mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit können innerhalb des Arbeitszeitrahmens einen Spielraum von „plus 20“ bzw. „minus 15“ Stunden ausschöpfen.

Arbeitszeitausgleich

Werden die Möglichkeiten der Zeitüber- (Zeitguthaben) und -unterschreitung (Fehlzeiten) ausgeschöpft, stehen Vollzeitbeschäftigten 55 Stunden, Teilzeitbeschäftigten

35 Stunden, zur Verfügung, um beispielsweise Ferienzeiten ihrer Kinder abzudecken.

In Einzelfällen können in Absprache mit der Dienststelle und der Personalbetreuung auch weitergehende Lösungen vereinbart werden. Die dienstlichen Belange sind dabei zu berücksichtigen.

Teilzeit

Wer nur eine Stunde weniger arbeitet als die tariflich vereinbarte Wochenarbeitszeit, ist teilzeitbeschäftigt.

Aus familiären Gründen reduzieren Beschäftigte ihre Arbeitszeit. Ehemals Vollzeitbeschäftigte streben nach der Familienphase eine sich stufenweise erhöhende Teilzeitbeschäftigung (z. B. beginnend mit 10 Stunden wöchentlich, später 15 Stunden) an.

Bei der Stadt Aschaffenburg werden seit Jahren unterschiedliche Teilzeitmodelle praktiziert.

Es gibt Beschäftigte, deren Arbeitszeit täglich weniger als 8 Stunden beträgt, andere arbeiten nur an bestimmten Wochentagen. Die tägliche Präsenz am Arbeitsplatz kann aber auch während eines Arbeitsjahres wegen schulpflichtiger Kinder oder der Pflege von Angehörigen unterschiedlich sein.

Teilzeit in Führungspositionen

Teilzeit ist auch für Führungskräfte eine Option! Zurzeit arbeiten Führungskräfte 25, 28 und 30 Wochenstunden.

Telearbeit

Bei kleineren Kindern, während der Elternzeit oder Pflege von Angehörigen bietet die Kombination von häuslicher Telearbeit und Präsenztage am Arbeitsplatz die Chance, beruflich „am Ball“ zu bleiben oder begonnene Projekte fortzuführen.

